

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 11. September 1909, nachm. 2 Uhr.

1. **A. G. Ritter** (geb. 25. August 1811 zu Erfurt,
gest. 26. August 1885 zu Magdeburg):

Sonate für Orgel, E-moll, Werk 19.

2. Geistliche Minnelieder von der Wende des 13. Jahrhunderts (a. d. Jenaer Handschrift), eingerichtet von **Albert Becker**.

a) Dichtung und Melodie von **Heinrich Frauenlob**, geb. um 1250 in Meissen, gest. 1318 in Mainz:

„Vor dir, o Gott, erbarmungsvoll“.

Vor dir, o Gott, erbarmungsvoll,
Will ich mich beugen;
Gott, alles Segens Urquell du,
Dein Lob will ich bezeugen.
Gerecht bist du, dein Wort bleibt ewig wahr.
Mein Jesu, der in Frieden herrscht,
Du höchster Richter!
Mein Jesu, aller Sünder Trost,
Du starker Todvernichter!
Dir dient, o Herr, der Engel ganze Schar.
Hilf, Schöpfer aller Dinge!
Du bist aller Gnad' ein übervoller Bronnen.
Verlaß uns nicht im Elend!
Deine Gnade leuchtet heller als die Sonnen.
O, Sünder, hör': aus seinem Herz
Ein Quell entspringet;
Wenn dessen nur ein Tröpflein dir
Als Trän' ins Auge dringet,
Macht Gottes Huld dich aller Sünden bar.

Übertragen von Rochus Fehr. v. Liliencron.

b) Dichtung und Melodie von **Tannhäuser**, um 1250:

„Bußlied“.

Es leuchtet uns ein Freudentag!
Mein walte der, der alles lenkt hienieden!
Sein Segen möge mit mir sein!
Er helfe meine schwere Schuld mir büßen!
Denn Er allein mir helfen mag,
Daß meine Seele leb' in stillem Frieden,
Daß ich von Sünden werde rein
Und daß mich Gottes Gnade mög' umschließen.
Er stärke mir den schwachen Mut,
Daß ich auf meinem Erdenpfad
Mir Gottes Lohn erwerbe,
Daß auch das Ende werde gut,
Und wenn der Tag des Scheidens naht,
Ich dann mit Freuden sterbe.
Er schließe zu der Hölle Tor
Mit seinen reinen Händen!
Er leihe gnädig mir sein Ohr!
Der Freuden bestes Teil woll' Er mir spenden,
Daß, wenn mich hier die Feind' umsteh'n,
Mir dort die Freunde leben,
Die meines Eingangs einst sich freu'n,
Und mich als treubewährten Knecht
Zu Gottes Thron erheben.

Übertragen von R. v. Liliencron.